

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 742 891, Eisenbahn-Bau 25 062, Masch. 183 444, Mobil. u. Utensil. 12 877, Riemen u. Seile 3144, Fuhrpark 2250, Cement, Kohlen, Koks, Material. etc. 109 383, Tonnen u. Säcke 21 608, Kassa 4688, Beteilig. Gew. „Mirke“ 200 000, do. Westf. Zementsack-Zentrale 11 890, Avale 6000, Debit. 74 420. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 144 000, Spec.-R.-F. 100 000, Avale 6000, Kredit. 62 391, Tant. 2947, Grat. u. Unterst.-Kasse 5000, Talonsteuer-Res. 5000, Div. 60 000, do. unerhob. 270, Vortrag 12 051. Sa. M. 1 397 660.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk., Steuern etc. 74 214, Reparatur. 30 241, Löhne, Kohlen, Koks, Material. etc. 270 362, Abschreib. 47 001, Gewinn 84 998. — Kredit: Vortrag 26 051, Fabrikat.-Kto 463 268, Ausbeute Gewerkschaft „Mirke“ 17 500. Sa. M. 506 819.

Kurs Ende 1899—1910: 311.75, 201, 109, 111.25, 147.50, 177.50, 215, 254.75, 213.50, 214.50, 197.50, 173.75%, Eingef. von Georg Fromberg & Co., Berlin, im Juli 1899. Erster Kurs 15./7. 1899 282% Not. in Berlin.

Dividenden 1889—1910: 19, 15, 10, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 12, 20, 23, 33, 25, 20, 0, 0, 0, 5, 11, 20, 20, 17, 10, 6% Coup.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Schewpe.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Herm. Paderstein, Bankier B. R. Steinberg, Bielefeld; Oberlandesgerichtsrat Bozi, Hamm; Sigm. Cosman, Paris; Bankier Alex. Katzenstein.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Georg Fromberg & Co.; Bielefeld: Herm. Paderstein; Westfälisch-Lippische Vereinsbank und deren Zweiganstalten in Herford, Detmold, Minden i. W. u. Lemgo. *

Portland-Cementwerk Berching-Akt.-Ges. in Berching

(Oberpfalz).

Gegründet: 5. 2. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 9. 4. 1907 in Eichstätt; Statutänd. 11./3. 1908, 27./3. 1909, 25./11. 1910. Firma bis 27./3. 1909 Portland-Cementwerk Bavaria. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Gen.-Dir. Jos. Geller, genannt von Kühlwetter brachte in die Ges. ein verschiedene in der Stadtgemeinde Berching u. Umgebung gelegene Grundstücke, sowie das Recht aus einzelnen Grundstücken auf die Dauer von 100 Jahren ab 1./1. 1907 Steinmaterial zu entnehmen. Für diese Sacheinlagen erhielt Jos. Geller 500 als voll einzeg. geltende Aktien der Ges. à M. 1000.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Portland-Cementfabrik. Die 1907/08 erbaute Fabrik kam ab April teilweise, ab Juli 1908 voll in Betrieb; Produktionsfähigkeit ca. 300 000 Fass. Die Ges. ist seit 1./1. 1911 Mitgl. des Süddeutschen Cementsyndikats. Die Ges. hat das Elektrizitätswerk Berching-Beilngries G. m. b. H. mit M. 20 000 gegründet, um sich u. die Orte Berching u. Beilngries mit Elektrizität zu versorgen. Der Verlustvortrag aus 1908 M. 32 658 konnte 1909 auf M. 27 786 herabgemindert werden, erhöhte sich aber 1910 infolge eines Betriebsverlustes von M. 153 730 und nach M. 96 771 Abschreib. zus. also M. 250 502, auf M. 278 287; wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./3. 1908 um M. 300 000 in 300 ab 1./1. 1908 div.-ber. Aktien, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 10.—20./4. 1908 zu pari plus 5 $\frac{1}{2}$ % für Stempel und Kosten und 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1908. Die neuen Mittel dienten zur Erweiterung der Anlagen und Beschaffung der erforderlichen Betriebsmittel. Zur Tilg. der Unterbilanz (ult. 1910 M. 278 287) beschloss die a.o. G.-V. v. 25./11. 1910 die Herabsetzung des A.-K. von M. 1 500 000 auf M. 1 200 000 durch Zuslegung der Aktien 5:4 (Frist 20.5. 1911).

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 5% Oblig. lt. Beschluss des A.-R. v. 15./10. 1907; Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103%. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. im April auf 1./10. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Anlagen. Zahlst. wie bei Div.

Hypoth.-Anleihe: M. 770 000 in 5% Oblig. lt. G.-V. v. 25./11. 1910, Ausgabe 1911, rückzahlbar zu 102%. Tilg. ab 1912 durch jährl. Auslos. im Mai auf 1./7. Aufgenommen zur Ablös. von Bankschulden sowie Schaffung von Betriebsmitteln. Diese Anleihe erhielt hypoth. Sicherheit an zweiter Stelle auf die gesamten Anlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke, Werte u. Gerechte 630 875, Gebäude 636 400, Masch. 773 800, Drahtseilbahn u. Rollbahn 37 680, Industrieleise 58 400, Werkzeuge u. Inventar 12 538, elektr. Beleucht.-Anlage 16 340, Kassa 1712, Wechsel 1066, Kaut. 22 558, Beteil. am Elektrizitätswerk Berching-Beilngries 20 000, Obligat. 329 068, Forder. 188 967, Interimskto 24 640, Material., Kohlen, Halb- u. Fertigfabrikate 215 844, Betriebsverlust 1908/09 27 785, do. 1910 250 501. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Oblig.-Anleihe inkl. Stück-Zs. 585 225, Bankkto u. fundierte Schuld Kredit. 955 735, sonst. Kredit. 72 834, Akzente 90 726, Einzahl.-Rest zum Elektrizitätswerk 5000, Avalkreditor 20 000, Interimskto 17 340, ausgeloste Oblig. 1030, do. Zs.-Kto 287, Gewinn (durch Kapitalherabsetzung) 300 000. Sa. M. 3 248 178.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 27 785, Betriebs-Unk. 507 383, Handl.-Unk. 85 231, Zs. 75 058, Abschreib. 90 890, do. auf Debit. 5881, Gewinn 21 712. — Kredit: Überschuss auf Zementkto 512 313, Gewinn a. Pacht 1630, Buchgewinn 300 000. Sa. M. 813 943.

Dividenden: 1907—1908: 0, 0% (Baujahre); 1909—1910: 0, 0%.

Direktion: Emil Kösters, Benno Gersmann.

Prokurist: Franz Auer.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Salomon Marx, Berlin; Stellv. Oberrentmeister Hugo Kösters, Münster i. W.; Gen.-Dir. Jos. Geller, genannt von Kühlwetter, Regensburg; Bank-Dir. Kurt